

	<p>Objekt: Sitten, Bistum: Nikolaus Schiner, Vikar</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: S 7186</p>
--	---

Beschreibung

Rückseite r. oben Stempelschaden.

Vorderseite: Schild mit Familienwappen Supersaxo auf Lilienkreuz, an den Enden Pinienzapfen.

Rückseite: Der stehende hl. Theodul nach l. blickend, mit erhobenem Schwert und Krummstab, r. unten Teufel mit Glocke über der Schulter.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer, aus Slg. Lohner (1866 von Imhoof-Blumer angekauft)

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.70 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1496-1497

wer

wo Sitten (Sion)

Beauftragt wann

wer

Nikolaus Schinner (-1499)

wo

Besessen	wann	Vor 1863
	wer	Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)
	wo	
Besessen	wann	1866-1871
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dicken
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1013a. – Elsig, Wallis (1993) Nr. 68. – de Palézieux-Du Pan (1909) Nr. 11 var.(THEODOL'). – Haller (1781) Nr. 2248..